



Interview mit ...

Natalie Bruder Ochando, Studentin im Studiengang Management im Gesundheitswesen, 6. Semester

Wie war für Sie der Einstieg ins Studium als Erstsemester?

Nach meinem Abitur war der direkte Einstieg ins Studium zunächst ungewohnt, jedoch passte ich mich schnell an diese Veränderungen an und hatte daher einen guten Einstieg. Die Peer-Tutorien waren eine große Hilfe für den Anfang.

Für welchen Studienschwerpunkt haben Sie sich im Laufe des Studiums entschieden? Aus welchem Grund?

Ich habe mich für den Schwerpunkt Krankenhaus entschieden, da ich das Themenfeld interessant finde und die Vorlesungen auf Inhalten basieren mit denen ich mich zukünftig weiter beschäftigen möchte.

Sie haben Ihre Praxisphase bei der GESO Consult GmbH absolviert. Welche Studieninhalte haben Ihnen in der Praxis am meisten geholfen?

Für mein Praktikum waren die Vorlesungen Excel und Finanzbuchhaltung am hilfreichsten. Die dabei erlernten Vorlesungsinhalte waren gut in der Praxis anwendbar. Ansonsten waren die Vorlesungen des gesamten Studiums gut, um sich ein Grundwissen in dem Bereich des Gesundheitswesens anzueignen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium am besten? Was war für Sie am Interessantesten?

Am meisten gefiel mir, dass es die Möglichkeit gab ein Auslandssemester in Finnland an der Laurea Universität zu verbringen. Das war ein tolles Erlebnis welches ich jederzeit wiederholen würde. Außerdem waren die Vorlesungen Finanzbuchhaltung, Statistik und Excel interessant.

Welche Tipps haben Sie für Studieninteressierte bzw. zukünftige Erstsemester?

Gleich zu Beginn eines Semesters aufmerksam an den Vorlesungen teilnehmen, damit es gar nicht erst dazu kommt den Faden zu verlieren. Bei mathematischen Vorlesungen hilft es sehr sich mit den Rechnungen früh genug auseinander zu setzen und nicht erst vor der Klausur versuchen diese zu verstehen.